

## Dach für Narrenbrunnen

GOTTENHEIM (ms). Für die Überdachung des Narrenbrunnens soll ein Zuschuss in Höhe von 25 Prozent der Baukosten, maximal jedoch 860 Euro, gewährt werden. Das beschloss der Gemeinderat in seiner jüngsten Sitzung. Die Überdachung war von der Narrenzunft angeregt worden, weil die Holzfiguren des von der Zunft 1984 gestifteten Brunnens stetig Wind und Wetter ausgesetzt sind und sie so immer wieder verwittern. Zur Zeit seien die Figuren bereits zum dritten Mal zur Sanierung, erklärte Zunftmeister Lothar Schlatter den Räten. Gebaut werden soll nun ein schlankes Satteldach aus Ziegeln und Holz, das sich harmonisch in das Ortsbild einpasst. Die Kosten hierfür sollen laut einem der Zunft vorliegenden Angebot bei 3430 Euro liegen. Weil jedoch im laufenden Haushaltsjahr kein Geld für das Dach im Gemeindehaushalt eingestellt ist, wird der Zuschuss erst im kommenden Jahr ausbezahlt werden.

## Torbogen im Kreisverkehr

GOTTENHEIM (ms). Einstimmig sprachen sich die Gemeinderäte dafür aus, im Kreisverkehr in Richtung Buchheim einen Torbogen zu errichten. Dieser war von den Landfrauen angeregt worden, die den Kreisverkehr bepflanzen und weiterhin pflegen. Der Torbogen in Form eines Korbbogens soll den Kreisel nochmals aufwerten, zudem soll in der Mitte bei Veranstaltungen ein Hinweisschild angebracht werden können. Ein Fundament sowie Lehrrohre für die Beleuchtung sei schon vorhanden, erläuterte Andreas Schupp vom Bauamt. Zudem lägen noch geeignete Sandsteine auf dem Bauhof. Ein ortsansässiger Maurer habe sich bereit erklärt, den Torbogen und die seitlichen Stützmauern ehrenamtlich zu errichten, informierte Bürgermeister Volker Kieber. Ein Steinmetz müsse nur noch die Steine zuschneiden, die Bogenstücke und den Schlussstein herstellen und den Bogen im Fundament verankern. Die Arbeiten hierfür wurden einstimmig an einen ortsansässigen Steinmetz vergeben.